

Quelle:

www.lazarus.at/2023/01/30/schleswig-holstein-politischer-rueckenwind-fuer-zentralen-gesundheitscampus

Schleswig-Holstein: Grünes Licht für zentralen Gesundheitscampus ab 2032



In einem neuen Gesundheitscampus sollen ab 2032 die gegenwärtigen Klinikstandorte Elmshorn und Pinneberg (871 betten, 2.500 Mitarbeiter*innen) zusammengezogen und weitere Angebote der Gesundheitsversorgung angesiedelt werden.

Ministerpräsident Daniel Günther bezeichnete den geplanten Zentralcampus der Regio Kliniken als „Leuchtturmprojekt“ des Landes Schleswig-Holstein. Er gab einer Delegation der Regio Kliniken kürzlich mit auf den Weg, mit Planung und Umsetzung fortzufahren – denn: Der Neubau ist bereits seit dem Vorjahr im Krankenhausplan des Landes verankert und damit auch eine finanzielle Förderung möglich und zugesagt.



Das Klinikum Elmshorn heute

Im September 2021 stellte die Geschäftsführung ihre Ideen zum modernen zentralen Gesundheitscampus öffentlich vor. Die Mitarbeitenden waren sofort begeistert. Nach intensiven Diskussionen, Beratungen und vielfältigen öffentlichen Gesprächsangeboten haben sich Kreispolitik, Krankenkassen, Fachexperten und weitere Stakeholder geschlossen hinter das Projekt gestellt.

Ein Neubau eröffnet – neben deutlich verbesserten Arbeitsbedingungen – überdies auch die Möglichkeit, nach modernen ökologischen Maßstäben zu bauen und die Regio Kliniken klimaschonend zu betreiben. Der Neubau – an bislang noch nicht bekanntem Standort – soll rund 500 Mio. Euro kosten und 2032 in Betrieb gehen.

Film: Die Mitarbeitenden sind schon Feuer und Flamme

https://www.lazarus.at/wp-content/uploads/2023/01/20220328_regio_16zu9_v4.mp4_240p_.mp4

> [Zusammenwachsen 2030](#)